20. Nov. 2009

BALLUFF
sensors worldwide

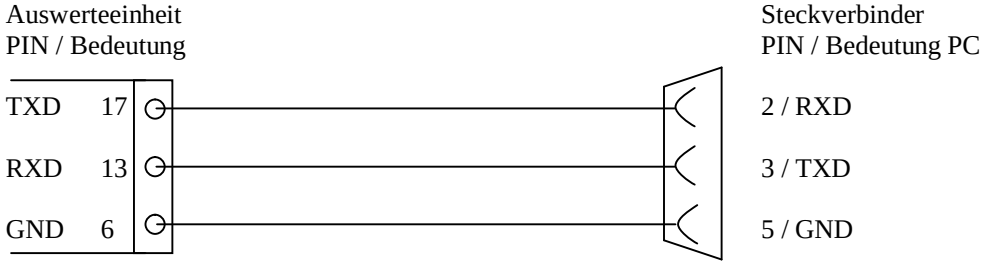
Anleitung zum Update einer Software in den BIS Auswerteinheiten

1. Stellen Sie eine Schnittstellenverbindung zwischen der ausgeschalteten Auswerteeinheit und dem PC her.

a) Schnittstellenanschluss am PC 9-polig SUB D

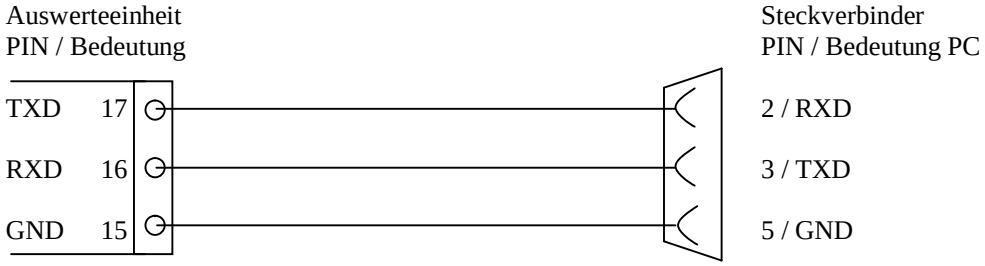
1. BIS C-601/621-.... INTERBUS im Metall- oder Kunststoffgehäuse

Sie benötigen ein 3 – adriges Kabel und einen 9-pol SUB D female Steckverbinder.



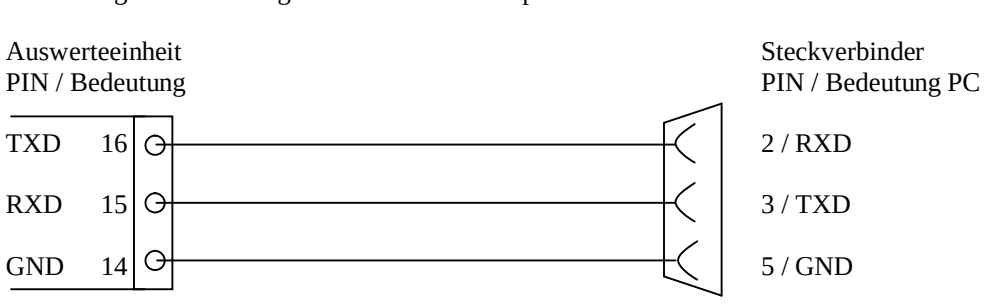
2. BIS C/L/M-6001-.... INTERBUS im Kunststoffgehäuse

Sie benötigen ein 3 – adriges Kabel und einen 9-pol SUB D female Steckverbinder.



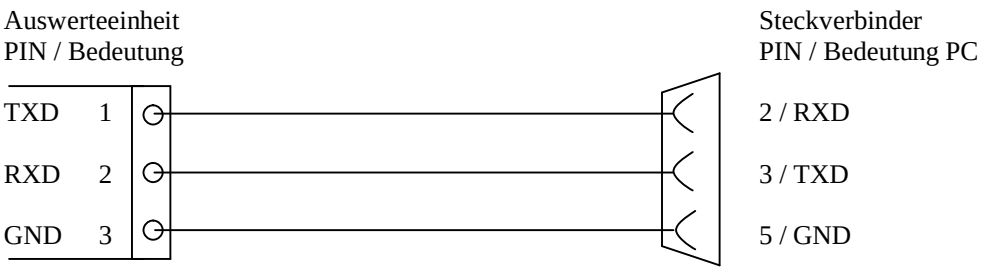
3. BIS C-600-007-… SERIAL und BIS C/L/M/S-6002-.... PROFIBUS im Kunststoffgehäuse

Sie benötigen ein 3 – adriges Kabel und einen 9-pol SUB D female Steckverbinder.



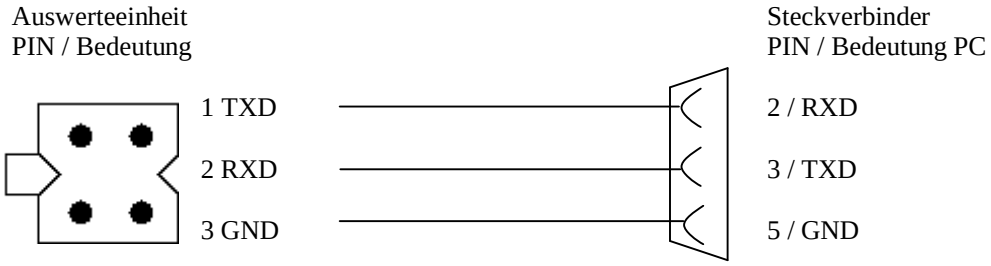
4. BIS C/L/M-S-6003-.... DEVICENET im Kunststoffgehäuse

Sie benötigen ein 3 – adriges Kabel und einen 9-pol SUB D female Steckverbinder.



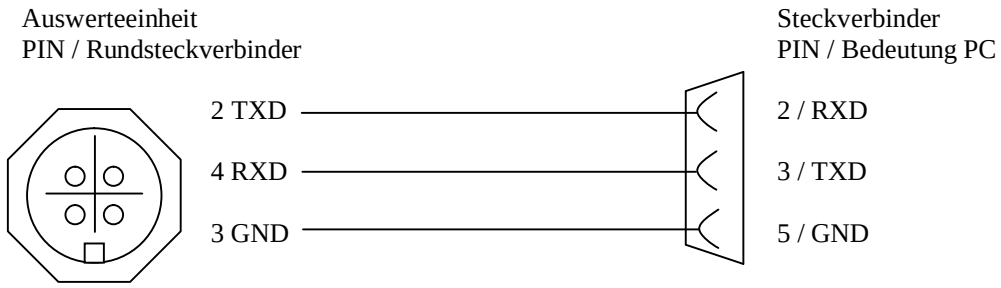
5. BIS C/M-6008-.... PROFINET im Kunststoffgehäuse

Sie benötigen ein 3 – adriges Kabel, einen 9-pol SUB D female Steckverbinder sowie ein 2x2-poliges Buchsengehäuse Steckverbinder. Als Alternative können Sie auch den Stecker BIS x-6028 Service und das Kabel BIS C-522-PVC-02 verwenden.



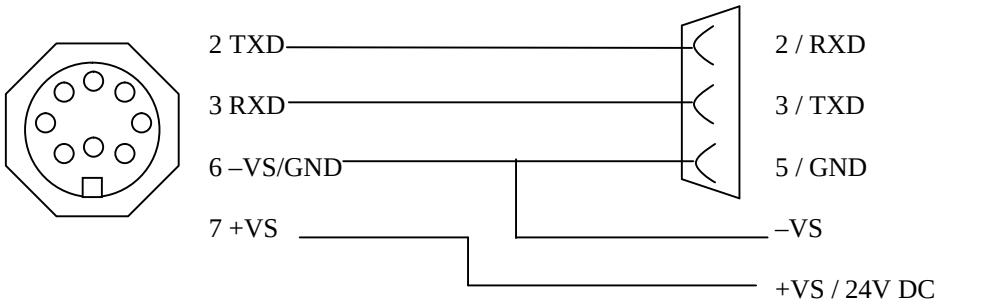
6. BIS C/L-6021-.... INTERBUS im Metallgehäuse,
BIS C/L/M/S-6022-.... PROFIBUS im Metallgehäuse,
BIS L/M-60x0 SERIAL im Metall- oder Kunststoffgehäuse,
BIS C/L/M/S-6026 ETHERNET/IP im Metallgehäuse,
BIS C/L/S-6027 TCP/IP im Metallgehäuse,
BIS C/M-6028-.... PROFINET im Metallgehäuse und
BIS C/L/M/S-81x, C-82x Handlesegeräte

Sie benötigen ein 3-adriges Kabel, einen 9-pol SUB D female Steckverbinder sowie einen 4-poligen Rundsteckverbinder female M12 oder das Kabel BIS C-522-PVC-02.



7. BIS L/M-400, M-401-.... SERIAL

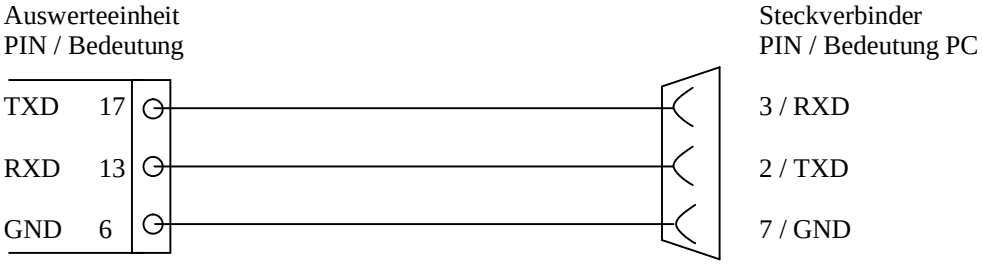
Sie benötigen ein 4-adriges Kabel, einen 9-pol SUB D female Steckverbinder sowie einen 8-poligen Rundsteckverbinder female M12 oder das Kabel BIS Z-AK-001-PU1-03.



b) Schnittstellenanschluss am PC 25-polig SUB D

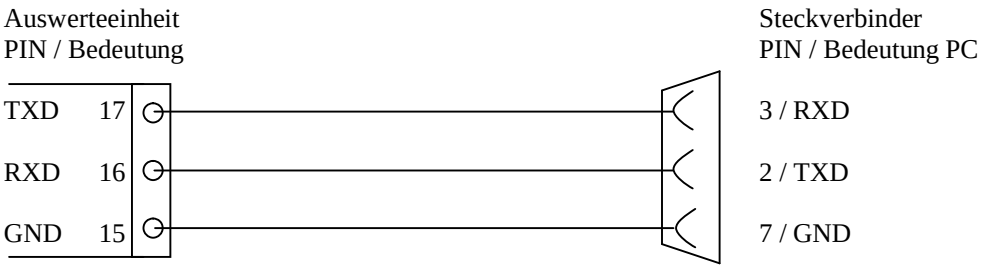
1. BIS C-601/621-.... INTERBUS im Metall- oder Kunststoffgehäuse

Sie benötigen ein 3 – adriges Kabel und einen 25-pol SUB D male Steckverbinder.



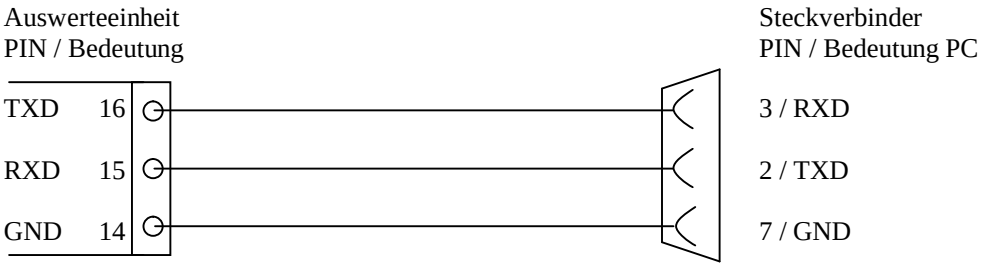
2. BIS C/L/M-6001-.... INTERBUS im Kunststoffgehäuse

Sie benötigen ein 3 – adriges Kabel und einen 25-pol SUB D male Steckverbinder.



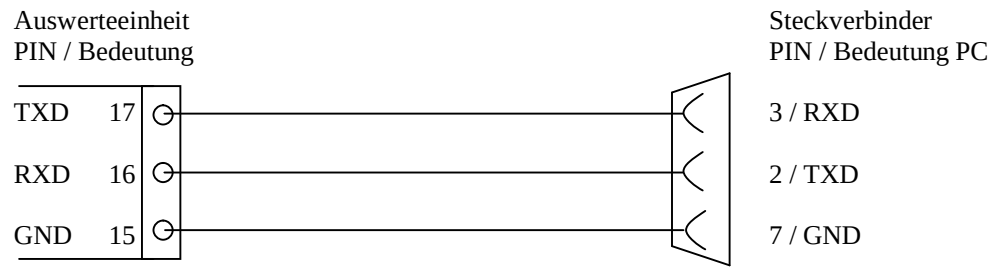
3. BIS C-600-007-… SERIAL und
BIS C/L/M/S-6002-.... PROFIBUS im Kunststoffgehäuse

Sie benötigen ein 3 – adriges Kabel und einen 25-pol SUB D male Steckverbinder.



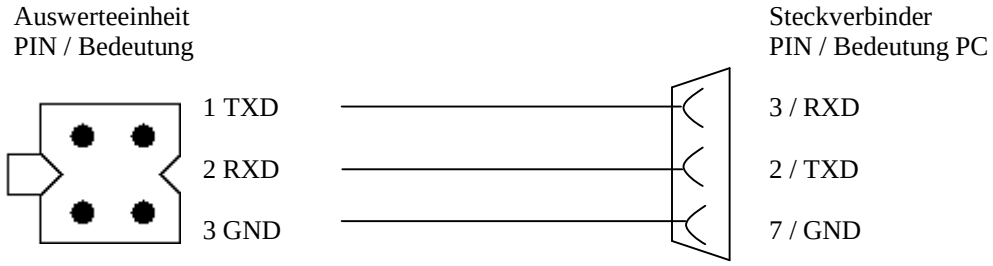
4. BIS C/L/M/S-6002-.... DEVICENET im Kunststoffgehäuse

Sie benötigen ein 3 – adriges Kabel und einen 25-pol SUB D male Steckverbinder.



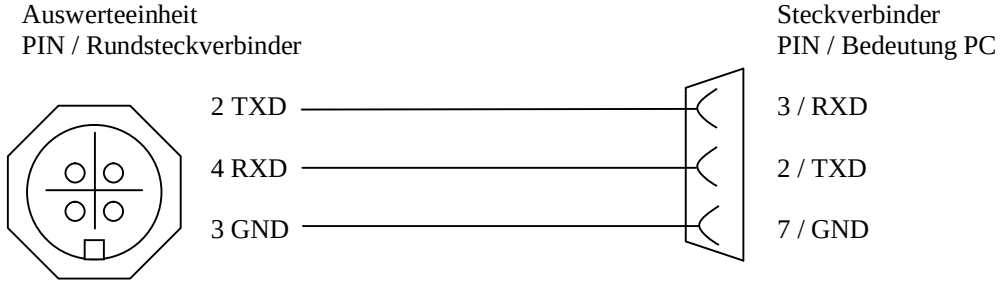
5. BIS C/M-6008-.... PROFINET im Kunststoffgehäuse

Sie benötigen ein 3 – adriges Kabel, einen 25-pol SUB D female Steckverbinder sowie ein 2x2-poliges Buchsengehäuse Steckverbinder. Als Alternative können Sie auch den Stecker BIS x-6028 Service und das Kabel BIS C-522-PVC-02 verwenden.



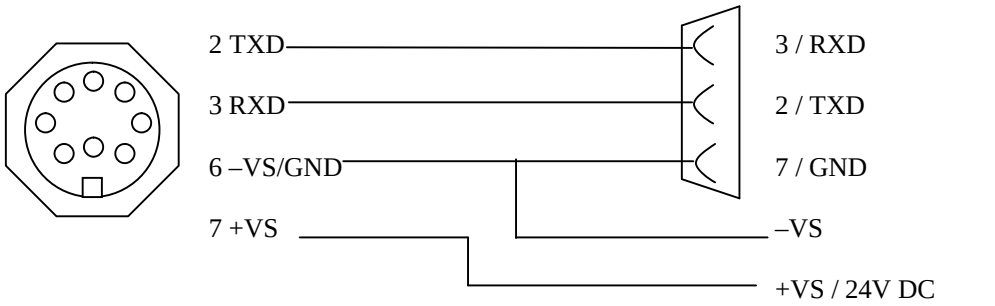
6. BIS C/L-6021-.... INTERBUS im Metallgehäuse,
BIS C/L/M/S-6022.... PROFIBUS im Metallgehäuse,
BIS L/M-60x0 SERIAL im Metall- oder Kunststoffgehäuse,
BIS C/L/M/S-6026 ETHERNET/IP,
BIS C/L/S-6027 TCP/IP im Metallgehäuse,
BIS C/M-6028-.... PROFINET im Metallgehäuse und
BIS C/L/M/S-81x, C-82x Handlesegeräte

Sie benötigen ein 3 – adriges Kabel, einen 25-pol SUB D male Steckverbinder sowie einen 4-poligen Rundsteckverbinder female M12.



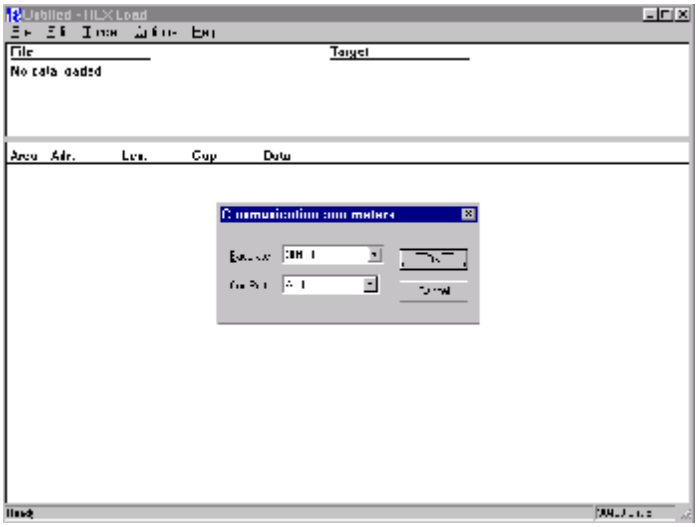
7. BIS L/M-400, M-401-.... SERIAL

Sie benötigen ein 4-adriges Kabel, einen 25-pol SUB D female Steckverbinder sowie einen 8-poligen Rundsteckverbinder female M12.

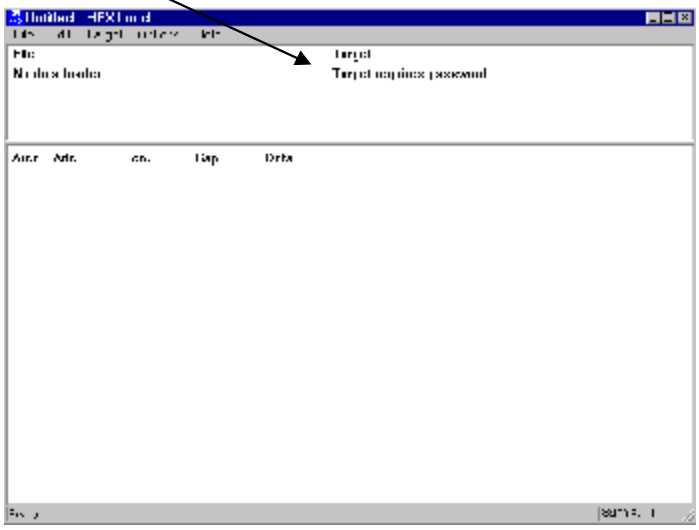


2. Starten Sie das Programm "HEXLOAD.EXE

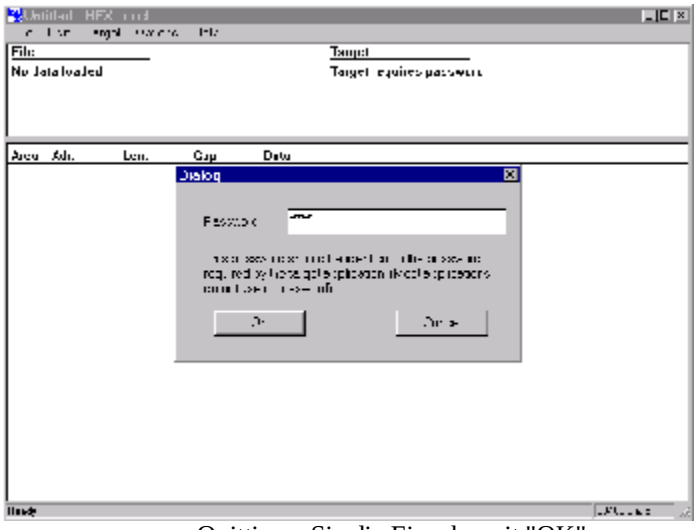
3. Stellen Sie über "Options" à "Communication" die Baudrate auf 38400



4. Schalten Sie <u>jetzt</u> die Auswerteeinheit <u>ein</u>. Auf dem Bildschirm muß die Rückmeldung "Target requires password" erscheinen.

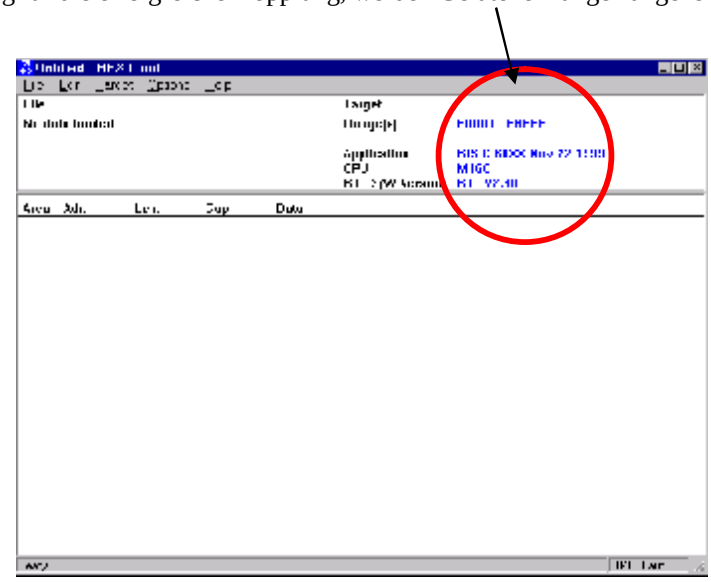


5. Geben Sie über "Optionen" à "Password", die Zeichenfolge BISC6 in Großbuchstaben ein.

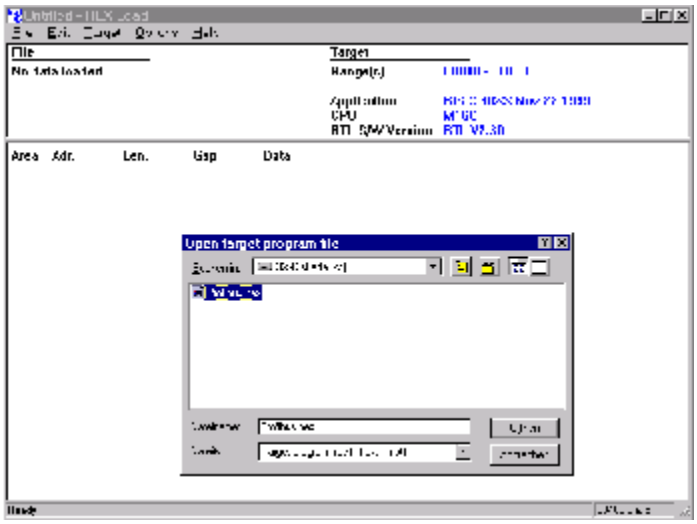


Quittieren Sie die Eingabe mit "OK"

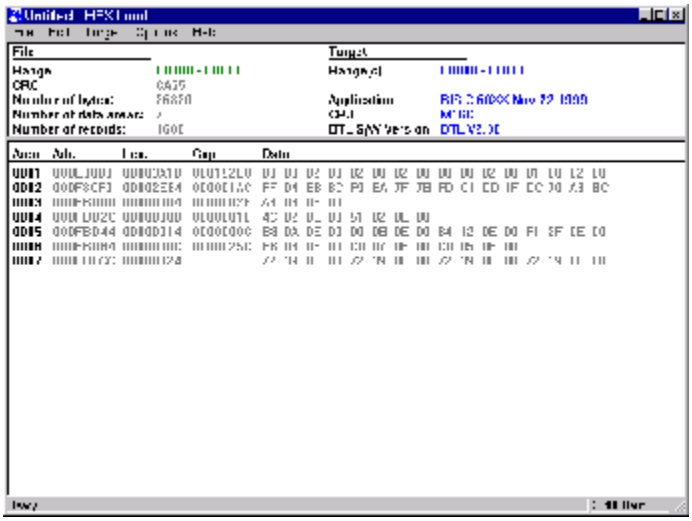
Als Rückmeldung für die erfolgreiche Kopplung, werden Gerätekennungen angezeigt.



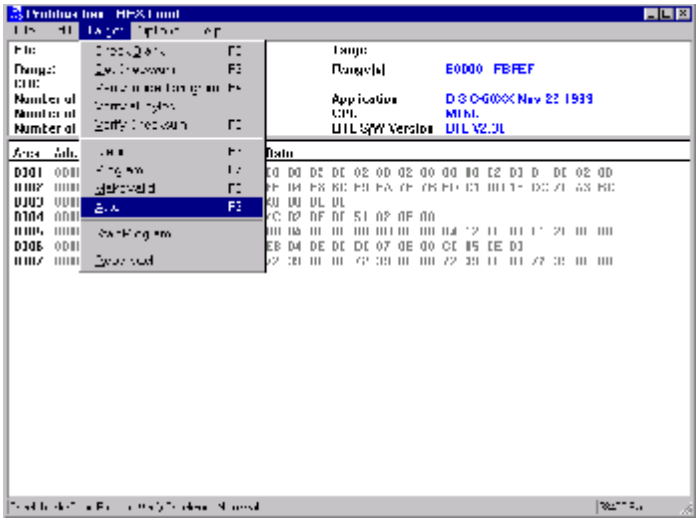
6. Über "File" à "Open" können Sie nun die neue zu ladende Software auswählen.



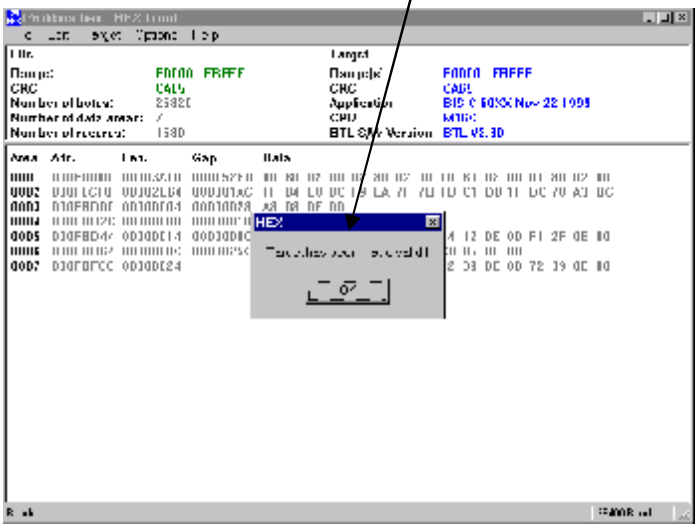
Über "Öffnen" wird die Datei geladen und weitere System- bzw. Dateiinformationen werden angezeigt.



7. Mit "Target" à "Auto" wird diese Software an die Auswerteeinheit übertragen.



Nach erfolgreichem Programmieren und Prüfen erscheint die positive Quittung "Target has been make valid".



Nach quittieren mit "OK" können Sie das Programm beenden. Schalten Sie die Auswerteeinheit aus und entfernen Sie die serielle Schnittstellenverbindung.

Nach erneutem Einschalten des Gerätes ist die neue Software aktiv.